

WDR-Umfrage – Wollen Deutsche Automobilindustrie opfern?

geschrieben von AR Göhring | 6. Oktober 2020

(AR Göhring)

Nach einer Umfrage des WDR wollen angeblich 86,7% lieber Klimaschutz als Arbeitsplätze retten.

USA, Rußland, Deutschland: Ist der „alte weiße Mann“ fast allein für die Klimakatastrophe verantwortlich?

geschrieben von AR Göhring | 6. Oktober 2020

von AR Göhring

Der Verweis auf nur 2,x% Anteil Deutschlands an den weltweiten industriellen CO₂- Emissionen wird von den politmedialen Klimarettern gern damit gekontert, daß ja jemand einmal anfangen müsse, und daß die ersten Industriestaaten Britannien, Frankreich, Benelux und Deutschland die Atmosphäre seit 1850 kräftig aufheizten. Ein englischer Wirtschaftsanthropologe (?) aus dem akademischen Klimakomplex behauptet nun, errechnet zu haben, daß Europa und die USA in der Tat für 82% der „übermäßigen“ Emissionen verantwortlich zeichnen.

FridaysForFuture-Aussteiger: FFF sei Rebellion der Privilegierten- „Arzttöchter treffen auf Juristensöhne“

geschrieben von AR Göhring | 6. Oktober 2020

von AR Göhring

Daß ‚Fridays for Future‘ wie die 68er Revolte und die Umweltbewegung der 1980er hauptsächlich von höheren Töchtern und Söhnen geprägt wird, ist bekannt. Ein kritischer Dissident schreibt im Magazin CICERO über Detailansichten einer Bewegung, die eine „Rebellion der Privilegierten [ist], und die Bewegung bietet ihnen die perfekte Möglichkeit, ihren eigenen kosmopolitischen Lebensstil und das eigene Talent zur Schau zu stellen.“

ECT-Vertrag: Abwehrkampf der Automobilindustrie gegen die EU hinter den Kulissen

geschrieben von AR Göhring | 6. Oktober 2020

von AR Göhring

Vor rund 30 Jahren wurde ein „Energie-Charta“-Vertrag ECT ratifiziert, um Investitionen von westlichen Konzernen vor Korruption in den gerade erst im Umbau befindlichen Ex-Ostblockländern zu schützen. Der ECT gibt Energielieferern heute die Möglichkeit, sich gegen die klimapolitische Korruption im Westen zu wehren.

Woher kommt der Strom? – massiver Preisgegensatz

geschrieben von AR Göhring | 6. Oktober 2020

von Rüdiger Stobbe

Der Höchstpreis für eine MWh Strom lag in der 38. Woche (Abbildung 1) bei 189,25 €, der niedrigste Preis bei -58,80 €. Dazwischen lagen 2 Tage.